

Waldschlösschen-Stadt-Restauraton. Bock-Bier,

vorzüglich schön, klar und von gutem Geschmack, verzapft noch bis Ende Morgen Sonntag, worauf ein geehrtes Publikum hiermit ergebenst aufmerksam macht

C. Eulitz, Restaurateur.

Begerburg im Plauen'schen Grunde.

Morgen, Sonntag, den 12. Mai:

Zur schönen Blüthezeit bei herrlicher Aussicht

Früh-Concert.

Anfang früh 5 Uhr. Entrée nach Belieben. Ergebenst einladend **H. Barth.**

Cigarren-Empfehlung.

Fleur de Betti,	Nr. 40,	a Mills 20 Tblr.,	a Stück 6 Pfg.,
Jockey Club,	Nr. 38,	" 20 "	" 6 "
La Douquet,	Nr. 36,	" 19 "	" 6 "
Quint. Herrmanni,	Nr. 27,	" 16 "	" 5 "
Figaro,	Nr. 26,	" 16 "	" 5 "
Palma Real,	Nr. 24,	" 12½ "	" 4 "
Silva,	Nr. 23,	" 12½ "	" 4 "
Primorosos, schwer,	Nr. 21,	" 9½ "	" 3 "
Ambalema l. m. Cuba,	Nr. 18,	" 9½ "	" 3 "

sämtliche Sorten fein von Geschmack und Geruch, sowie ausgezeichnet im Brand.

J. G. Stolze, Scheffelgasse Nr. 5,
Ecke der Quergasse.

Ein tüchtiger Ober-Müller

wird unter sehr günstigen Bedingungen (1000 Tblr. Salair) für Rußland gesucht. Reflectanten haben sich baldigst zu melden bei

H. Kourmoussi, 46 Pragerstr

Fichtennadel-Aether, das bewährteste Naturgemittel gegen **Sicht, Rheumatismus, Nervenschwäche,** von kräftiger vorzüglicher Wirkung, traf wieder neue Sendung ein, in Fl. à 7½ und 15 Ngr.

Franz Schaal, an der Annenkirche 13.

Delfarben, Glanzlack, Malerfarben, für Fußboden, Möbel, Thüren, Fenster, Gartenzäune, streichfertig zubereitet, schnell trocknend u. von großer Haltbarkeit, zeichnet sich durch glasartigen Glanz und sehr schnelles Trocknen aus.

halte in jeder Saison auf Lager schöner und frischer Farben, ebenso **Schablonen** in den neuesten Zeichnungen

und empfiehlt bestens

Franz Schaal,

Nr. 13. An der Annenkirche Nr. 13.

Kinderwagen u. Gartenmöbel,

von Naturholz, dauerhaft gearbeitet, stehen zur Auswahl vorräthig an der Kreuzkirche im

Korbwaren-Lager von W. Zeidler.

Ziehung 15. Mai.

Ansbach-Gunzenhauser 7 fl. - Loose mit Gewinnen à fl. 16,000, 2000, 500 u. s. w. empfiehlt billigst

Adolph Meyer, Dresden, Landhausstr. Nr. 2.

Meiner geehrten Kundenschaft hierdurch zur gefälligen Nachricht, daß von heute an mein letztes reservirtes

Bockbier

verzapft wird. **Bair. Brauhaus zur Friedrichstadt, Brabant.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Materialwaaren-** und **Cigarren-Geschäft** in bester Lage Dresdens ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, und wollen Reflectanten ihre Adresse gefälligst unter **G. D. 40.** poste restante Dresden abgeben.

Ein Bojannist

wird sofort für auswärtig engagirt **Freiberger Platz 28, IV.**

Eine Restauration

ist mit sämmtl. Inventar sofort käuflich zu übernehmen. Näheres Dreitestr. 19.

Ein **kleiner gelber Winder** mit neussilbernem Halsband hat sich verkauft. Gegen gute **Belohnung** abzugeben bei

Carl Wolf

Gerbergasse 22, 2. Etage.

Eiserne Benstellen

von 3½ Tblr. Annenstr. St. Plauen. Eine gebildete Dame im gehesten Alter, in häuslichen sowie allen weiblichen Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Juli eine Stellung als **Wirthschafterin** bei einem älteren Herrn oder Dame. Wertige Adressen erbittet man **P. R. P.** in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Avis für Schneider.

Noch mehrere gute Uniformschneider können bei höherem Lohn Beschäftigung erhalten.

Starke & Rauch, Amalienstr. 3. I.

Gegen gute Wechsel

Geld ausgeliehen, Zinsfuß mäßig. **Nr. W. 52.** Exp. d. Bl.

Ein freundliches Logis ist billig zu vermieten u. sofort od. Johanni zu beziehen, in **Cotta Nr. 6.**

Ein freundliches **Sommer-Logis** ist zu vermieten. **Gasthof zur Schanze in Hosterwitz.**

Gute **Spitzmaurer** für einen neuen Schleusenbau werden noch gesucht, anzumelden **Landhausgäßchen 1. 1. Etg. links.**

Es wird ein **Mauerziegelstreicher** u. **Erdemacher** gesucht, in der Ziegelei vor **Wölfsitz.**

Einige **disponible Fonds** sollen in Posten von 100 bis 5000 Tblr. oder mehr, handbarlehensweise ohne Weiterungen ausgeliehen werden. **O. U. Nr. 3.** franco poste rest. Dresden.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Tägliche Abfahrten der Dampfboote:

Von **Dresden** A. früh 6 bis Leitmeritz, Vorm. 8 bis Herrnskretsch, 10 bis Aufsig, Nachm. 2 bis Schandau, 3 bis Pillnitz, 6½ Uhr bis Pirna.
B. früh 6½ und Nachm. 3 nach Meissen und Riesa und Vorm. 10 und Abends 7 Uhr bis **Meissen.**

Von **Pillnitz** Nachm. 4½, Abends 7½ und 8 und von **Loschwitz** Nachm. 5, Abends 8 und 8½ Uhr

Von **Meissen** Nachm. 2 und Abends 6 und von **Rögnitzbroda** Nachm. 3½ und Abends 7½ Uhr

Die übrigen Fahrten siehe im speciellen Fahrplane vom 5. Mai a. c.

Dresden, den 11. Mai 1867.

Die Direction. Nippold.

P. S. In Neustadt-Dresden (an der Carlstraße) werden bei allen planmäßigen Fahrten Passagiere aufgenommen und abgesetzt.

Restauration z. Bair. Brauhaus.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von heute an das letzte reservierte, so beliebte

Bockbier

verzapft wird. Hochachtungsvoll

T. Peisker.

Ein **Bäckergeselle** sucht Arbeit, gleichviel in dieser oder in anderer Branche. Zu erfragen **Zahngasse 3** im Laden.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einem Geschäft in drei Branchen, am liebsten **Fleischer**, kann sich mit 5 bis 600 Tblr. beteiligen, das Capital kann sichergestellt werden. **Adr. unter F. G. M.** in der Exp. d. Bl.

Ein **junger Mensch**, militärfrei, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als **Schreiber** oder sonstige Beschäftigung. Näheres in der Exp. d. Blattes.

200 Scheffel Kartoffeln

sind zu verkaufen. **Pirna, Tuchmachergasse Nr. 24** bei **E. Hörnig.**

Eine **Fleischbank** nebst Wohnung ist in einem Kirchdorfe nahe bei Dresden zu vermieten. Das Näh. in der Exp. d. Bl.

Fortwährend frischen Maitrank, Bischof, Cardinal,

pro Flasche 6 Ngr. empfiehlt

J. L. Hennig, 10 Annenstrasse 10.

Ein **Kutscher**, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst, sei es als **Kutscher, Markthelfer** oder **Hausknecht**; auch kann von selbigen eine **Caution** nach Befinden gestellt werden. Adressen unter

J. M.

wolle man gefälligst **Webergasse 28, 1. Etage** niederlegen.

Leihbibliothek-Verkauf.

Eine vollständige **Leihbibliothek**, über 3000 Bände stark, ist sofort billig zu verkaufen. Wo? ist in der Exp. d. Bl. zu erfahren.

Besten **Thüring'schen Pflaumen-** muß und ausgezeichnete **mehrlache Speisekartoffeln, Producten-Geschäft** **Johannisplatz Nr. 13.**

Verloren

ein Bürger- sowie **Concessionschein** nebst **Polizeiarbeit.** Bitte gegen **Belohnung** abzugeben **Rädnitzstr. 12, 4 Tr. links.**

Kittanstalt Altmarkt 11, i. Hofe.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine gisfreien Präparate in **Schachteln** zum Preise von 15 Ngr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen **Pestiferen** jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh, Arianist u. Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Depot für Dresden und Umgegend bei Herrn **S. Blumenstengel** **Galeriestraße Nr. 17.**

Briefe werden franco erbeten.

Schwefel-Auflösung.

Neu entdecktes Mittel zur sichern **Vertilgung der Wanzen** a fl. 4 u. 8 Ngr. **Victor Neubert, an der Kreuzkirche, Franz Schaal, an der Annenkirche 13.**

Haarfärbetinktur a fl. 7½ u. 15 Ngr.

Rothe Metalltinte a fl. 2½ u. 5 Ngr.

Frisches Insectenpulv. 1 bis 5 Ngr.

Benzincamphor fl. 3 bis 6 Ngr.

ist das praktischste **Schuzmittel** gegen **Motten,** empfiehlt **Franz Schaal, 13. an der Annenkirche 13.**

Ein Medaillon

enthaltend das **Bild einer Dame,** ist verloren worden. Dem **Finder 2 Thaler** Belohnung. **Zu der Exp. d. Bl. abzugeben.**

Eine **Mühle** mit **Bäckerei,** eine Stunde von Dresden, ist unter soliden Bedingungen zu verkaufen. Näh. unt. **Mühlenverkauf** **poste rest. Dresden.**

440 Thaler baares Geld können jedoch **nur gegen mündelmäßige Hypothek** sofort ausgeliehen werden. Näheres nach **Vorweis der Papiere.** **Johannisplatz 3, II.**

Sirschgewebe.

2 besonders schöne, mehrere kleinere, 2 präparirte **Rechtöpfe** mit **Geweih** u. einige **Kistchen Havana-Cigarren** zu verkaufen. **Halbegasse 10.** Auskunft beim **Hausinhaber.**

Leim, vorzügliche Waare, in diversen Sorten a Pfd. von 4 bis 7 Ngr.

Schmierseife

zum **Scheuern** und für **Maurer** a 25 und 30 Pf., empfiehlt

Franz Schaal, 13. an der Annenkirche 13.

Auction.

Bezugnehmend auf meine **Bekanntmachung** vom 1. u. 2. Mai des „**Anzeigers**“ und der „**Nachrichten**“, mache ich den **betreffenden Pfandgebern** noch bekannt, daß solche **Pfänder,** wofür die **Zinsen** drei Monate in **Rückstand** sind, ebenfalls ohne **Ausnahme** zur **Versteigerung** kommen und weil in den meisten Fällen die **Pfandgeber** nicht anzuretten oder aufzufinden sind, dieselben **nur auf diesem Wege** davon **benachrichtigt** werden können.

Dresden, den 9. Mai 1867. **J. Breyer, Wallstraße Nr. 15, II.**

Wichriften, Briefe, Gedichte, Contracte, Gesuche zc. **Koheng. 23.**

Eine **freundlich möblirte Stube** zu vermieten. **Johannisplatz 13** im **Gewölbe** zu erfragen.

Ein **Kaufmann, gehesten Alters, unverheirathet,** mit besten **Referenzen** verziehen, sucht **Stellung,** möglichst als

Reisender

für **Colonial-Waaren** oder **Cigarren** zc. **Gefl. Offerten** unter **O. E.** in der **Exp. d. Bl.** erbeten.

Wagenpferd.

Ein **junges, frommes, sehr flottes Wagenpferd,** schwer u. leicht ziehend, steht **billig** mit **Wagen** und **Geschirre** zu verkaufen, **Friedrichstraße 16, I. Dresden.**

Glycerin-Veilchenseife aus der **Fabrik** von **Camillo Rog,** vollkommen frei von allen **äyenden,** der **Haut** schädlichen Bestandtheilen, ihrer **Milde** wegen namentlich bei **Kindern** zu verwenden, empfehlen in **großen** **Stücken** à 2½ Ngr. die **Herrn**

Herm. Roch, Altmarkt, Schmidt & Gross, Hauptstr. Bruno Muth, Wallstr. 14, I.

Verstopfte Lebkuchpflanzen,

Phlox, Petunien, Fimien, Aftern, Georginen, Delargonien, Heliotrop, Fuchsen, Lobelien, Lantanen, Ricinus, Bellilla, Cobeia, billigt. **Papiermühleng. 12.**

Eisenhandlung **Sering & Arebichmar 29. Scheffelgasse 29.**